

Wir informieren und beraten auch zu weiteren sexuell übertragbaren Krankheiten:

- HIV / AIDS
- HEPATITIS
- GONORRHOE („TRIPPER“)
- CHLAMYDIEN
- TRICHOMONADEN
- FEIGWARZEN
- HPV-INFEKTIONEN
- HERPES
- PILZINFEKTIONEN
- BAKTERIELLE VAGINOSE



Sprechzeiten

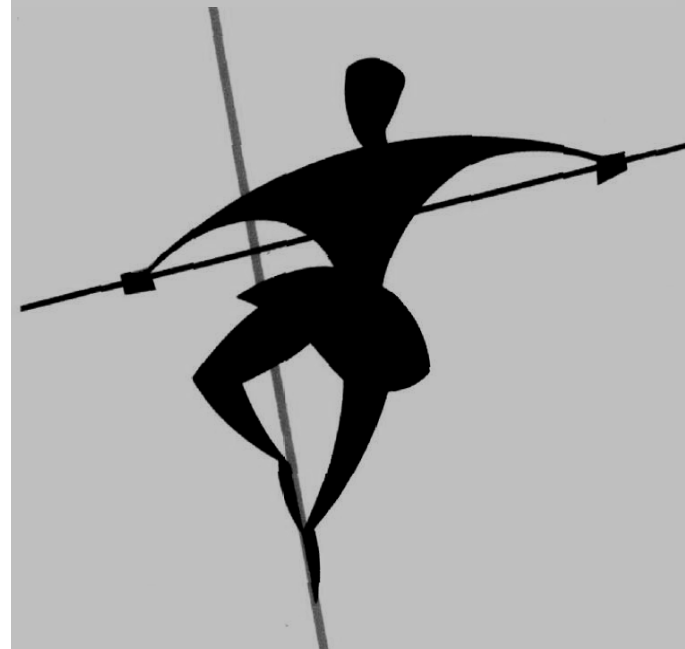
Montag	12.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	12.00 bis 16.00 Uhr

CASA blanca
Centrum für AIDS und Sexuell übertragbare
Krankheiten in Altona
Max – Brauer – Allee 152
22765 Hamburg
Tel: +49 (40) 428 11-2194
Fax: +49 (40) 428 11-1644
E-Mail: Casablanca@bsg.hamburg.de
www.gesundheitsfoerderung.hamburg.de

Deutsch
Stand 2008

CASA blanca Centrum für AIDS und Sexuell übertragbare Krankheiten in Altona

Information • Beratung • Untersuchung • Behandlung



Syphilis

GESUNDHEIT !

ERKRANKUNGEN AN SYPHILIS NEHMEN ZU!

- Insbesondere in großstädtischen Ballungsräumen und bei Homosexuellen!
- Syphilisausbrüche in Osteuropa und auf dem Balkan!

Syphilis ist hochansteckend!

Ansteckung

Bei sexuellen Kontakten dringt der Erreger über winzige Verletzungen der Haut und Schleimhaut in den Körper ein.

Die Übertragung der Syphilis ist auch in der Schwangerschaft auf das ungeborene Kind möglich.

Ansteckungszeit

Bis zum Auftreten erster Beschwerden bzw. bis zum Nachweis der Erkrankung vergehen in der Regel 2-3 Wochen.

Erkrankungsverlauf

Stadium I:

An der Eintrittsstelle des Erregers, meist im Genitalbereich, entsteht eine Verhärtung, im weiteren Verlauf ein schmerzloses Geschwür. Die Lymphknoten der Umgebung sind schmerzlos geschwollen. Diese Beschwerden verschwinden innerhalb von einigen Wochen auch ohne Behandlung.

Oft wird dieses Stadium nicht bemerkt! Die genannten Symptome können auch im Bereich der Mundhöhle, des Rachens, der Lippen und des Darmausgangs auftreten.

Stadium II:

Ca. 4-10 Wochen nach Ansteckung kann ein Hautausschlag auftreten. Meist an Brust und/oder Rücken. Kein Juckreiz.

Außerdem mottenfraßähnlicher Haarausfall, Hautausschlag an der Hohlhand/Fußsohle, sowie breitflächige Hautwarzen.

Stadium III:

Viele Jahre nach Ansteckung zeigt sich die Syphilis als typische Hauterkrankung, als Herzerkrankung oder Erkrankung an den Blutgefäßen oder Knochen.

Stadium IV:

Betrifft das Gehirn und zeigt sich in einer Vielzahl an neurologischen (z.B. Gangstörungen) und psychiatrischen Auffälligkeiten (z.B. Wesensveränderungen).

Neugeborenen-syphilis:

Das Übertragungsrisiko in der Schwangerschaft hängt vom Erkrankungsstadium ab. Folgen sind entweder Fehlgeburt, Totgeburt oder eine angeborene Syphilis des Neugeborenen.

Eine Syphilis kann fast jedes Krankheitsbild vortäuschen, deshalb ist eine Erkrankung nur durch eine Blutuntersuchung auszuschließen.

Nachweis

Blutuntersuchung. Bei Ansteckungsverdacht sollte die Blutuntersuchung nach 2-3 Wochen wiederholt werden.

Behandlung

Die Behandlung erfolgt mit hohen Dosen von Penicillin und muss ausreichend lange durchgeführt werden (ca. 2 Wochen). Dann sind die Heilungschancen gut.

Nur ein Drittel aller Erkrankungen heilt ohne Behandlung aus.

Wird eine Behandlung nicht rechtzeitig begonnen, verläuft die Krankheit chronisch und kann zu unheilbaren Spätfolgen führen.

Wichtig

Ungeschützter Geschlechtsverkehr erst wieder nach Behandlungsende.

Nach abgeschlossener Behandlung müssen regelmäßig Blutkontrollen durchgeführt werden, um sicher zu sein, dass die Erkrankung ausgeheilt ist.

Personen mit häufig wechselnden SexpartnernInnen und dem damit verbundenen erhöhten Ansteckungsrisiko sollten sich regelmäßig untersuchen lassen!

KONDOME SCHÜTZEN !